

## Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek (IB) vom 14. März 2023

### Teilnehmer:

| TOP | Thema  | Wer           | Beginn |
|-----|--|---------------|--------|
| 1   | Begrüßung und Eröffnung  | Schmidt       | 17:00  |
| 2   | Vorstellungsrunde  | Alle          | 17:05  |
| 3   | Regularien und Verabschiedung des Protokolls vom 31.01.2023 und der Tagesordnung | Alle          | 17:15  |
| 4   | Vorstellung des Projekts „Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek“        | Schweizer     | 17:20  |
| 5   | Verkehrspolizei  | Tiedeman<br>n | 17:40  |
| 6   | Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (LAG) e.V.           | Stumpf        | 18:00  |
| 7   | Beschlussfassung zur Wahl der Bezirksversammlung                                 | Alle          | 18:30  |
| 8   | Verschiedenes  | Schmidt       | 18:45  |
| 9   | Ende der Sitzung   | Schmidt       | 19:00  |

|   |   |           |       |
|---|---|-----------|-------|
| 1 | <p><b>Begrüßung und Eröffnung der Sitzung</b></p> <p>Frau Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dr. Klaus-Dieter Curth von „Freunde des Eichtalparks e.V.“ als neues Mitglied des Inklusionsbeirates.</p>  | Schmidt   | 17:00 |
| 2 | Es folgt eine Vorstellungsrunde.  |           | 17:05 |
| 3 | <p><b>Regularien und Verabschiedung des Protokolls vom 31.01.2023</b></p> <p>Die Beschlussfähigkeit des Inklusionsbeirates wird durch die anwesenden Mitglieder festgestellt. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Zudem sind 2 Gäste anwesend</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.</p>   | Alle      | 17:15 |
| 4 | <p><b>Vorstellung des Projektes „Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek“</b></p> <p>Frau Schweizer ist für ein Jahr als Mitarbeiterin des Bezirksamtes – Fachamt Sozialraummanagement – zuständig für das Projekt und stellt dieses anhand einer Präsentation vor.</p> <p>Das Projekt ist ein bundesweites, mit Beteiligung vieler Kommunen und einiger weiterer Bezirke in Hamburg und ist unter anderem aus den vergangenen Stadtteildialogen und Demokratiekonferenzen in verschiedenen Stadtteilen entstanden, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ stattgefunden haben.</p> <p>Zusammenfassend soll das Projekt alle Initiativen, Angebote und Vereine vernetzen, die sich zum Thema Inklusion engagieren. Dazu wurde zu Beginn des Projektes ein Begleitausschuss gebildet, der sich aus Bürgern, Vereinen und Jugendlichen zusammensetzt und sich für die Realisierung von Aktionen im Bezirk einsetzt. Dafür steht ihm ein Aktionsfonds zur Verfügung. Dieser Ausschuss trifft sich viermal im Jahr. Eine Mitarbeit im Begleitausschuss ist jederzeit möglich. Dazu soll man sich über die Kontaktdaten, die aus den verteilten Flyern hervorgehen, melden.</p> | Schweizer | 17:20 |

|   |  |                 |       |
|---|--|-----------------|-------|
|   | <p>Ein erstes Ergebnis aus dem Projekt sind die „Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek“ vom 20.03.-02.04.2023. In dieser Zeit finden verschiedene Aktionen von verschiedenen Anbietern statt. Beispielsweise Workshops, Exkursionen, Lesungen etc. Entsprechendes Info-Material wurde verteilt.</p> <p>Das Projekt wünscht sich weitere Vorschläge für Aktionen, die finanziell unterstützt werden können.</p> <p>Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.</p>   |                 |       |
| 5 | <p><b>Verkehrspolizei</b></p> <p>Herr Tiedemann vom PK37 stellt sich und sein Aufgabengebiet vor. Er stellt deutlich klar, dass er und die Straßenverkehrsbehörde des PK 37 für die Verkehrssicherheit, die Anordnung von Verkehrszeichen und Einrichtungen und der ihm unterstellte Bereich der Verkehrsermittlungen für Vergehen im Straßenverkehr zuständig sind und nicht für die Planung und Umsetzung von straßenbaulichen Maßnahmen ist. Dafür ist das Bezirksamt verantwortlich. Hat man zu seinem Aufgabengebiet Fragen, soll man ihm diese an folgende E-Mail-Adressen senden:</p> <p><a href="mailto:pk37verkehr@polizei.hamburg.de">pk37verkehr@polizei.hamburg.de</a><br/> <a href="mailto:frank.tiedemann@polizei.hamburg.de">frank.tiedemann@polizei.hamburg.de</a></p>   | Tiedemann       | 17:40 |
| 6 | <p><b>Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (LAG) e.V.</b></p> <p>Frau Stumpf stellt die Hamburger LAG für behinderte Menschen und seine Aufgaben und Tätigkeitsfelder vor. Die LAG ist ein Zusammenschluss von fast 70 Organisationen, die sich für die Interessen von chronisch kranke und behinderte Menschen einsetzt. Die LAG übernimmt die Vertretung gegenüber Öffentlichkeit, Behörden, Institutionen und in Beteiligungsgremien. Sie betreibt unter anderem die EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) im Haus für Barrierefreiheit am Alsterdorfer Markt 7 in 22297 Hamburg. Frau Stumpf setzt sich aktuell mit der LAG für die Einrichtung von Patientenvertretungen für chronisch erkrankte und behinderte Menschen ein. Durch die Umsetzung des Versorgungsstärkungsgesetzes für die Beteiligung dieser Patientinnen und Patienten ist eine Stelle erforderlich, die das Gremium entsprechend vertreten kann. Dazu wünscht sie sich die Unterstützung von allen Trägern und Leistungserbringern. Für Fragen kann man sich über folgende E-Mail-Adresse an Frau Stumpf wenden:</p> <p><a href="mailto:kerrin.stumpf@lmbhh.de">kerrin.stumpf@lmbhh.de</a></p> | Stumpf          | 18:00 |
| 7 | <p><b>Beschlussfassung zur Wahl der Bezirksversammlung</b></p> <p>Frau Schmidt hat einen Vorschlag für einen Beschluss eingebracht, der vom Inklusionsbeirat diskutiert wird. Es geht inhaltlich darum, Herrn Ritzenhoff aufgrund der UN Menschenrechtskonvention und des BTHG zu bitten, die Parteien aufzufordern für ihre Wahllisten Menschen mit Behinderung zu berücksichtigen und für die Wahl aufzustellen. Der vorgelegte Beschluss wird auf Anregung von Frau Stumpf hin mit einer Präambel versehen und vom Inklusionsbeirat einstimmig angenommen. Der Beschluss ist diesem Protokoll beigelegt.</p>  | Schmidt         | 18:30 |
| 8 | <p><b>Verschiedenes</b></p>  | Schmidt<br>Alle | 18:45 |

|                   |  |                     |       |
|-------------------|--|---------------------|-------|
|                   | <p><b>Wochenmarkt Wandsbek</b></p> <p>Die weitere Beratung zu einer Umgestaltung der Fläche vom Wochenmarkt in Wandsbek ist für den September 2023 geplant. Das erscheint einem Großteil der anwesenden Mitglieder des Inklusionsbeirates als zu spät. Um Einfluss auf die Neugestaltung unter barrierefreien Gesichtspunkten zu ermöglichen, beschließt der Inklusionsbeirat, dass eine Anfrage gestellt wird, ob verantwortliche Personen zusammen mit der ohnehin geplanten Union Investment zur nächsten Inklusionsbeiratssitzung kommen können, um dort die Pläne vorzustellen.</p> <p><b>Veranstaltung des Bezirksamts „Das Klima spielt verrückt?!?“ am 30.03.2023, 15.00 bis 16.30 im Bürgersaal Wandsbek.</b></p> <p>Alle Interessierten sind willkommen, Anmeldung nicht erforderlich.<br/>Inputgeber: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.<br/>Austausch zwischen den Anwesenden mit dem Schwerpunkt Klima und Gesundheit.</p> |                     |       |
| 9                 | <b>Ende der Sitzung</b>  | Schmidt             | 18:58 |
| .....             |  | .....               |       |
| Christine Schmidt |  | Heiko Künne         |       |
| 1. Vorsitzende    |  | Protokollführer/-in |       |